

Borna-Skala beim Pferd

Tierärztl. Umschau 59, 619 - 632 (2004)

Pferd:

Besitzer:

Datum:

VERHALTEN:

1. Apathie (gesenkter Kopf):

keine	0
reagiert nicht auf Zuruf	2
reagiert nicht auf Herantreten und Ansprechen	5
reagiert nicht auf Ansprechen und Berührung	8

2. Schläfrigkeit / Dösigkeit:

keine	0
döst mehr als 50% der normalen Aktivitätszeit	6

3. Ängstlichkeit / Schreckhaftigkeit / Unruhe:

keine	0
in neuen Situationen	2
in bekannten Situationen	5
scheut / sondert sich von anderen Pferden ab/ geräusch-, licht- und berührungsempfindlich	8

4. Häufiges Gähnen:

nein	0
Ja, auffällig gehäuft pro Tag	7

5. Aggressivität: (Anfallsartig: Beißen / Treten u.a.)

keine	0
1x im Monat	4
mehrfach pro Woche	10

6. Kopfschüttler (phasenhaft):

nein/selten	0
ja, häufig	6
häufiges Kopfschütteln und Wandpressen	8

BEWEGUNG:

7. Gangunsicherheit / Ataxie:

keine	0
stolpert vermehrt	5
schwankender Gang	5
Spreizstellung der Vorder / Hinterhand oder Überkreuzstellung / Umfallen	10

8. Paresen (ungeklärt):

keine	0
V.a. Hinterhandparese / Einknicken funktionell/sporadisch	6
Manegebewegung	10

FUTTERAUFNAHME:

9. Appetit:

ähnlich anderer Pferde	0
zu viel	1
deutlich vermindert + wählerisch (mind. 2 Wo.)	5
Abmagerung	8

10. Futteraufnahme:

normal	0
wahlloses Fressen	6
Schlingstörungen / Kau / Schluckstörungen	8

DARMTRAKT:

11. häufige Koliken:

keine/selten	0
ja, besonders nach Stressereignissen wie z.B. Umstallung	9

BEFINDEN:

12. Leistungsschwäche (ungeklärt):

nein, gute Performance	0
verminderte Leistungsbereitschaft (läuft ungerne)	5
verminderter Muskeltonus (schlappes Herumstehen)	5
nach Anstrengung schlechte Performance	6
dauerhaft schlechte Performance	8

ENDERGEBNIS:

Anwendung der Skala:

Die Borna-Skala enthält 12 Symptomkomplexe.
Pro Symptomkomplex ist eine Möglichkeit wählbar.
Die maximale Punktzahl beträgt 100.
Die Grenze zu deutlichen Beschwerden beträgt 5 Punkte.

Infektionsnachweis:

Ab 5 Punkten ist eine Blutuntersuchung auf Bornavirusinfektion obligatorisch.
In Beständen mit Erkrankungsfällen sind jährliche Kontrollen auch bei gesunden Tieren empfehlenswert.

Bewertung:

0. Keine, nur leichte / vorübergehende Beschwerden: <5 Punkte

BDV-Diagnostik:

negativ / latent
pAG / CIC ≤ ++
pAG / CIC ≥ +++

Blutkontrollen:

jährlich
halbjährlich
vierteljährlich

Antivirale-Therapie:

keine
keine
keine

1. deutliche Beschwerden, auch isolierte Symptomatik: 5-15 Punkte

negativ / latent
pAG / CIC ≤ ++
pAG / CIC ≥ +++

nach 1-2 Wochen
monatlich
therapiebegleitend

nach positiver Blutkontrolle
nach positiver Blutkontrolle
sofort

2. mittelschwer krank: 16-30 Punkte

negativ / latent
pAG / CIC ≤ ++
pAG / CIC ≥ +++

nach 1-2 Wochen
therapiebegleitend
therapiebegleitend

nach positiver Blutkontrolle
sofort
sofort

3. schwer krank: 31-50 Punkte

negativ / latent
pAG / CIC ≤ ++
pAG / CIC ≥ +++

nach 1-2 Wochen
therapiebegleitend
therapiebegleitend

sofort auch bei latenter Infektion
sofort *
sofort *

4. sehr schwer krank: >50 Punkte

negativ / latent
pAG / CIC ≤ ++
pAG / CIC ≥ +++

nach 1-2 Wochen
therapiebegleitend
therapiebegleitend

sofort * auch bei latenter Infektion
sofort *
sofort *

In der Therapie sind die Empfehlungen der Dosierung des Amantadins (2-4 mg pro kg Körpergewicht täglich oral, 1-1-0) zugrunde zu legen (Details in der Behandlungsempfehlung). Die Dauer richtet sich nach der klinischen und virologischen Entwicklung (Regeldauer mindestens 12 Wochen; Blutkontrollen monatlich).

* Bei schneller klinischer Verschlechterung sollte Amantadin in den ersten Tagen als Infusion (danach oral) verabreicht werden.